



Landesamt für Umwelt
Hochwassermeldezentrale
Tel.: 0335 60676 5400
Fax: 0331 27548 3302
E-Mail: HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de

Hochwasserinformation Nr. 2

Flussgebiet: Lausitzer Neiße

Herausgabezeitpunkt: Dienstag, 17. September 2024, 16:00 Uhr

1. Meteorologische und hydrologische Lage

Unter dem Einfluss eines Vb-artigen Tiefs sind seit dem vergangenen Freitag im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße enorme Niederschlagsmengen mit Summen von bis zu 200 mm gefallen. Seit gestern Vormittag wurden hier kaum noch Niederschläge verzeichnet.

Der letzte sächsische Hochwassermeldepegel vor der Landesgrenze zu Brandenburg, Podrosche 3, erreichte heute Morgen um 06:15 Uhr seinen Scheitelwasserstand von 421 cm und somit 21 cm über dem Richtwert der Alarmstufe II (A II). Seitdem sind hier fallende Wasserstände, mittlerweile im Bereich der A I, zu verzeichnen.

Der brandenburgische Hochwassermeldepegel Klein Bademeusel erreichte heute Morgen um 02:00 Uhr den Richtwert der A I mit weiterhin steigender Tendenz von aktuell etwa 4 cm / Stunde in Richtung des Richtwerts der A II (340 cm). Die Ausprägung des Scheitelwasserstandes wird noch heute im Bereich der A II erwartet.

Am Hochwassermeldepegel in Guben 2 steigt der Wasserstand ebenfalls weiterhin an. Morgen wird hier die Scheitelausprägung im Bereich der A I erwartet.

2. Hochwassermeldepegel mit aktuellen Messwerten und Richtwasserständen der Alarmstufen

Pegel	Gewässer	Aktueller Wasserstand 17.09.2024 15:00 [cm]	Differenz zum 16.09.2024 15:00 [cm]	Richtwasserstände der Alarmstufen [cm]				Aktuelle Tendenz
				A I	A II	A III	A IV	
Klein Bademeusel	Lausitzer Neisse	322	93	260	340	400	460	steigend
Guben 2	Lausitzer Neisse	341	72	460	520	580	640	steigend

* Uhrzeit ist in Sommerzeit (gesetzliche Uhrzeit)

3. Ausgerufene Alarmstufen

Die ausgerufene A I bleibt für den Abschnitt der Lausitzer Neiße von der Landesgrenze zu Sachsen bis km 40,0 (Ortslage Briesnig) weiterhin bestehen.

Hochwasser-Meldepegel	Alarmstufe	ausgerufen	gilt für	
			Kreis	Flussstrecke
Klein Bademeusel	I	ab 16.09.2024, 17:00 Uhr	Spree-Neiße	Lausitzer Neiße, Landesgrenze zu Sachsen bis km 40,0 (Ortslage Briesnig)

*) eine einmal ausgerufene Alarmstufe gilt solange, bis eine andere ausgerufen bzw. diese ausdrücklich aufgehoben wurde.

4. Weitere Entwicklung / Prognose

Seit gestern Vormittag haben die Niederschläge im gesamten Einzugsgebiet aufgehört. Die Wasserführung an den Pegeln im Oberlauf der Neiße ist bereits rückläufig. An den sächsischen Hochwassermeldepegeln sind weiterhin fallende Wasserstände zu verzeichnen. Für die brandenburgischen Pegel Klein Bademeusel und Guben 2 werden heute bzw. morgen die Scheitelwasserstände erwartet.

5. Ergänzende Hinweise

Die nächste Information erfolgt am Mittwoch, 18. September 2024, sofern nicht eine veränderte hydrologische Lage eine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen sie auch unsere Informationsplattform im Internet:

<https://pegelportal.brandenburg.de/flussgebiet.php?fgid=8&thema=karte>

Im Auftrag

gez.

Benjamin Wulfert